

Inhaltsverzeichnis

1. Was bleibt von Positivismusstreit? Einleitung und Übersicht	11
<i>Reinhard Neck</i>	
1.1 Einleitung.....	11
1.2 Übersicht zu den Beiträgen.....	14
1.3 Literatur	18
2. Politisierung der Wissenschaft: Die drei Positivismusstreite	19
<i>Hans-Joachim Dahms</i>	
2.1 Einleitung.....	19
2.2 Der erste Positivismusstreit: die Rezeption von Lenins „Materialismus und Empiriekritizismus“ im deutschen Sprachbereich	20
2.3 Der zweite Positivismusstreit: der Angriff der Frankfurter Schule auf den Logischen Empirismus	24
2.4 Der Positivismusstreit der 1960er Jahre	28
2.5 Innensicht und Rezeption des „Positivismusstreits“ (in der Bundesrepublik Deutschland).....	34
2.6 Unveröffentlichte Quellen	38
2.7 Literatur	38
3. Der Positivismusstreit in der deutschen Soziologie: ein wissenschaftlicher oder ein politischer Streit?.....	41
<i>Herbert Keuth</i>	
3.1 Einleitung.....	41
3.2 Die Kritische Theorie der Gesellschaft	43
3.3 Die Tübinger Arbeitstagung der Deutschen Gesellschaft für Soziologie.....	45
3.4 Habermasens Kritik am Kritischen Rationalismus.....	46
3.4.1 Die positivistisch auf Erfahrungswissenschaft reduzierte Erkenntnis	47
3.4.2 Ethisches Wissen	48

3.4.3	Die normative Bindung der Erfahrungswissenschaft	49
3.4.4	Der Zirkel.....	50
3.4.5	Die pragmatistische Deutung des Forschungsprozesses.....	53
3.5	Neue Ethiken	56
3.6	Die Kehre zur Religion.....	60
3.7	Was bleibt nun vom Positivismusstreit?.....	62
3.8	Literatur	63
4.	Eindimensionale oder offene Gesellschaft: Anmerkungen zur (fingierten) Kontroverse zwischen Popper und Marcuse	65
	<i>Roger Behrens</i>	
	Literatur	79
5.	Wissenssoziologie statt Wissenschaftstheorie?	83
	<i>Dirk Koppelberg</i>	
5.1	Einleitung: Wissenschaftstheorie und Wissenssoziologie.....	83
5.2	Die Symmetriethese als Kern des starken Programms in der Wissenssoziologie	85
5.3	Schluss: Von der Kritik des starken Programms zur kooperativen Wissenschaftstheorie	95
5.4	Literatur	97
6.	Von der Dialektik zum linguistischen Pragmatismus	99
	<i>Evelyn Gröbl-Steinbach</i>	
6.1	Einleitung.....	99
6.2	Kritische Theorie: die Version von Habermas	100
6.3	Neue Aspekte.....	103
6.4	Die Gegenpositionen	105
6.5	Veränderungen.....	108
6.6	Literatur	114

7.	Diskurstheorie des Rechts: das Scheitern eines Begründungsprogramms. Zur Kritik von Jürgen Habermas' Rechtsphilosophie	117
	<i>Armin Engländer</i>	
7.1	Einleitung.....	117
7.2	Grundzüge der Diskurstheorie.....	118
	7.2.1 Die allgemeine Diskurstheorie	118
	7.2.2 Die Diskurstheorie des Rechts.....	120
7.3	Kritik der Diskurstheorie des Rechts.....	122
	7.3.1 Zur Begründbarkeit des Systems der Rechte.....	122
	7.3.2 Zur Begründbarkeit des Gesetzgebungsdiskurses	128
7.4	Fazit	132
7.5	Literatur	133
8.	Der kommunikative Charakter kapitalistischen Wettbewerbs: eine "Österreichische" Replik auf Habermas	137
	<i>Michael Wohlgemuth</i>	
8.1	Einführung: die Habermas'sche Herausforderung	137
8.2	Deliberative Demokratie als politisches Ideal	141
8.3	Der Marktprozeß als eine Art „herrschaftsfreier Diskurs“	144
	8.3.1 Geregelter Austausch von Informationen, kritische Überprüfung von Vorschlägen: Märkte als argumentative Netzwerke.....	144
	8.3.2 Zugang, Souveränität, Überzeugung: der zwanglose Zwang freiwilligen Tauschs.....	146
	8.3.3 „Delinguistifizierte“ Kommunikation: Preise als Signale und Anreize ökonomischer Meinungsbildung.....	147
	8.3.4 Plankoordination ohne zentrale Steuerung: herrschaftsfreie Ordnungsbildung	148
	8.3.5 Marktbeziehungen als Residuen politischer Anmaßungsausmaße	149
	8.3.6 Die Rechtfertigung rechtfertigungsfreien Diskurses: Märkte und privat-autonome Wertungen	150

8.3.7	Arbeitsteilung und Wissensteilung: das utopische Ideal egalitärer Partizipation.....	151
8.4	Der Politikprozess als eine Art „oligopolistische Meinungsfabrikation“	153
8.4.1	„Rationale“ Unwissenheit, knappe Aufmerksamkeit, kollektive Entscheidungskosten.....	153
8.4.2	Asymmetrische Inkompetenz und die interventionistische Verzerrung politischer Diskurse.....	155
8.4.3	„Cheap talk“: Präferenzfalsifikation, Meinungskaskaden, Radikalisierungen.....	157
8.5	Institutionelle Folgerungen.....	159
8.5.1	Privatisierung.....	159
8.5.2	Dezentralisierung.....	160
8.5.3	Konstitutionalisierung.....	163
8.6	Versöhnlicher Schluss: Die Verwertung des Wissens in der Gesellschaft.....	165
8.7	Literatur.....	168
9.	Sozialwissenschaft und soziale Praxis: vom Positivismusstreit zur Analyse der sozialen Ordnung.....	175
	<i>Hans Albert</i>	
9.1.	Der deutsche Positivismusstreit und die Auffassungen der Frankfurter Schule.....	175
9.2	Der angelsächsische Positivismusstreit im Zeichen des Historismus.....	179
9.3	Zentrale Ideen des Kritischen Rationalismus.....	181
9.4	Zum Problem einer adäquaten sozialen Ordnung.....	184
9.5	Literatur.....	186
	Autorenverzeichnis.....	191